



DER MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

G r u ß w o r t

Die Koordination internationaler Zusammenarbeit ist angesichts aktueller Konflikte in Afrika, Nahost und auch in Europa von zentraler Bedeutung. Dabei stellen die gegenwärtigen Krisen die internationale Gemeinschaft vor große Herausforderungen, die kein Land alleine bewältigen kann. Als weltweit bedeutendste Organisation und Vertretung der Staaten kommt den Vereinten Nationen – in ihrem Selbstverständnis als globales Instrument der Friedenssicherung und Völkerverständigung – eine wichtige Bedeutung zu. Neben der Friedenssicherung sind Konfliktprävention, internationale Verständigung und der Schutz der Menschenrechte zentrale Handlungsfelder der Vereinten Nationen.

Das National Model United Nations (NMUN) in New York stellt die weltweit größte Simulation der Vereinten Nationen dar. Im Rahmen einer Sitzungswoche wird die Arbeitsweise der UN detailliert nachempfunden. Es ist sehr zu begrüßen, dass junge Menschen, die den Willen haben, etwas zu bewegen, sich für die Arbeit der Vereinten Nationen interessieren und sich intensiv mit deren Funktionsweise und Strukturen auseinandersetzen. Die Universität Tübingen nimmt seit 19 Jahren sehr erfolgreich mit einer Delegation an dieser Konferenz teil: Unter anderem wurde die hervorragende inhaltliche Vorbereitung mit dem „Outstanding Position Paper Award“ ausgezeichnet.

Die Teilnahme an der NMUN Konferenz ermöglicht den Delegierten, den diplomatischen Berufsalltag aus direkter Nähe kennenzulernen. Bei der Konferenz 2016 werden die Studentinnen und Studenten der Tübinger Delegation die Republik Chile in den Ausschüssen, Gremien, der Generalversammlung und im UN-Sicherheitsrat repräsentieren. Im Rahmen der Vorbereitung setzen die Delegierten sich intensiv mit Politik, Wirtschaft, Geschichte und Kultur Chiles auseinander. Zudem lernen sie, internationale Themenkomplexe aus verschiedenen Perspektiven zu analysieren und zu bewerten. In der Sitzungswoche bringen sie Resolutionen ein, schmieden Bündnisse und versuchen, Mehrheiten für ihre Positionen zu finden. Durch die Teilnahme an der NMUN Konferenz erweitern sie ihren politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Horizont, üben die für das internationale politische Parkett üblichen Verhaltenskodizes ein und erwerben darüber hinaus wichtige „soft skills“ für ihren weiteren Lebensweg.

Allen Einzelpersonen, Firmen und Institutionen, welche die Delegation aus Tübingen ideell, finanziell oder organisatorisch unterstützen, danke ich sehr herzlich.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich bei der Konferenz in New York unvergessliche Eindrücke, spannende Begegnungen und eine ereignisreiche Zeit und drücke die Daumen, dass sie an die erfolgreiche Tradition früherer NMUN-Delegationen anknüpfen können.



Winfried Kretschmann

Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg